



11.05.2015
Sika Michel
Tel.: 02663/27088
sikamich@web.de
www.petermaennchen-theater.de

Das Petermännchen-Ensemble probt wieder!

Da scheinen Jahreswechsel und Karneval doch erst vor ein paar Tagen gewesen zu sein und schon überlegen die Petermännchen, was als nächstes ansteht. Ruhe ist wohl in diesem Verein ein Fremdwort. Schließlich trifft man sich auch ohne aktive Proben jeden Freitag zum Stammtisch. Und da wird auch schon mal die eine oder andere Idee für das laufende Theaterjahr geboren.

Seit Anfang März wird im Kleinen Haus in Rothenbach wieder fleißig geprobt. In diesem Jahr wird das Petermännchen-Theater im September die Komödie „Keine Ehe nach Maß“ (Etwas, das nie aus der Mode kommt) von Curth Flatow aufführen.

Gertrud Stranitzki ist eine erfolgreiche Schneiderin. Ihr kleines Atelier ist im 4. Stock einer Berliner Altbauwohnung untergebracht. Sie hat drei Angestellte, für die sie die „Mutter der Kompanie“ ist und die sie oft mit guten Ratschlägen überhäuft. Sie näht vorrangig für Helmut Ballmann, einen „etwas anderen“ Modeschöpfer, den sie liebevoll „Ballmännchen“ nennt. Mit ihrem Mann Richard ist sie seit 27 Jahren überaus glücklich verheiratet, bis Monika, „Ballmännchens“ Top-Mannequin, auftaucht und versucht, ihn für sich zu gewinnen. Gertrud, die sich Richards Liebe sehr sicher ist, ahnt davon nichts. Bleibt Richard standhaft oder kommt für die Ehe der Beiden nun die Stunde der Wahrheit? Was bedeutet dies für die anderen Beteiligten?

All dies und noch viel mehr erfährt man in dieser mit Wortwitz gespickten und spritzigen Komödie des Petermännchen-Theaters an folgenden Aufführungsterminen: Premiere ist am 05.09. in der Stadthalle, weitere Aufführungen folgen dann im Kleinen Haus in Rothenbach am 12. und 13.09., am 19. und 20.09., am 26. und 27.09. sowie am 03.10.2015.

Im November bringt das Petermännchen-Ensemble den Familien-Klassiker „Nils Holgersson“ auf die Bühne.

Nils Holgersson lebt auf einem idyllischen Bauernhof ganz im Süden von Schweden. Obwohl er in die Schule geht und seinen Eltern auf dem Hof helfen muss, hat er immer noch genügend Zeit für jede Menge Unsinn. Am liebsten ärgert er die Tiere auf dem Hof. Und so passiert es, dass sich Nils eines schönen Tages – als die Eltern außer Haus sind und er die Bibel lesen soll – mit einem Wichtelmännchen anlegt. Der kleine Zwerg versteht allerdings keinen Spaß und verwandelt Nils kurzerhand zur Strafe selbst in einen Wichtel. Als kleiner Wichtel Nils versteht er nun plötzlich auch die Sprache der Tiere. Durch einen Zufall schließt er sich zusammen mit der weißen Hausgans Martin einem Schwarm von Wildgänsen an, welcher auf dem Weg nach Lappland ist. Unterwegs dorthin erlebt Nils Holgersson viele Abenteuer mit den Wildgänsen, die ihn auch über sein Verhalten den Tieren gegenüber nachdenken lassen.

Denn nur, wenn er begreift, dass er sich falsch verhalten hat und dieses Verhalten ändern kann, kann er auch seine menschliche Gestalt wiedererlangen. Bis es jedoch so weit ist, muss Nils eine lange und spannende Abenteuerreise erleben und viel über Freundschaft, Toleranz, Verantwortung und Versöhnung lernen. Wie diese Reise endet und ob aus dem Wichtel Nils wieder der Junge Nils wird, kann der Zuschauer in der Premiere in der Stadthalle am 13.11. oder am 14.11. erfahren. Weitere Aufführungstermine sind am 21. und 22.11., am 05. und 06.12. sowie am 12. und 13.12.2015 im Kleinen Haus in Rothenbach.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage www.petermaennchen-theater.de oder auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/PetermaennchenTheater.